



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 2. Sitzung vom 5. Februar 2014

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT DIEGO MOLTRER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DE GODENZ, SCHULER und VIOLA

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Bekanntgabe der Namen der Fraktionsvorsitzenden (Art. 12 der Geschäftsordnung)
(*erledigt*);

Bekanntgabe der Namen der Mitglieder der Kommission für Geschäftsordnung (Art. 9 der Geschäftsordnung)
(*erledigt*);

Wahl des Präsidenten der Region
(*in Behandlung*).

Am 5. Februar 2014 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 94/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Moltre unter dem Beistand der Präsidialsekretäre De Godenz, Schuler und Viola.

Der Präsident teilt mit, dass sich der Abgeordnete Giovanazzi für seine Abwesenheit entschuldigt hat.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Olivi eingetroffen.

Präsidialsekretär Viola verliest das Protokoll der 1. Sitzung vom 28. November 2013, das gemäß Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 7. Jänner 2014 haben die Regionalratsabgeordneten der Ratsfraktion SVP Südtiroler Volkspartei mitgeteilt, dass mit Wirkung ab 30. Dezember 2013 **Arno Kompatscher** von **Dieter Steger** als Fraktionssprecher abgelöst wird.

Die Regionalratsabgeordneten **Giacomo Bezzi** und **Elena Artioli**, Mitglieder der Ratsfraktion „Team Autonomie“, **haben die Bezeichnung ihrer Ratsfraktion mit Wirkung ab 1. Februar 2014 in „Team Autonomie – Forza Italia“ abgeändert.**

Am 28. Jänner 2014 hat der Regionalratsabgeordnete Borgia den **Gesetzentwurf Nr. 1:** „Abänderung des Artikels 4 des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 21. September 2012 (Wirtschaftliche Behandlung und Vorsorgeregelung für die Mitglieder des Regionalrates der Autonomen Region Trentino-Südtirol) betreffend die Amtsentschädigung der Präsidiumsmitglieder“ eingebracht.

Es sind folgende Beschlussanträge eingebracht worden:

Nr. 1, eingebracht am 17. Jänner 2014 von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Tinkhauser, Blaas, Mair, Stocker S. und Oberhofer, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, bei der Brennerautobahn AG dahingehend einzuwirken, verbilligte Jahreskarten für Pendler einzuführen bzw. für diese die Maut um 30% zu senken;

Nr. 2, eingebracht am 28. Jänner 2014 von den Regionalratsabgeordneten Borgia, Bezzi, Fugatti, Civettini und Mosna, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, sich dafür einzusetzen, dass in den Vordrucken für die Beantragung der von der Region erbrachten Dienste für die Beschreibung der Eltern (sprich Vater und Mutter) nicht Begriffe verwendet werden wie „Antrag stellender Elternteil oder anderer Elternteil“ oder „Elternteil 1 und Elternteil 2“, welche darauf abzielen, auf bürokratischem Wege das Wenige, das noch von der traditionellen Familie bleibt, auszulöschen.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Antwort eingereicht worden:

Nr. 1 eingebracht am 5. Dezember 2013 vom Regionalratsabgeordneten Roland Tinkhauser, um zu erfahren, ob der Regionalausschuss gedenkt, die Position der Friedensrichterin von Bruneck zu prüfen, die sich – laut Informationen, über die

der Antragsteller verfügt – weigert, im Rahmen der Verfahren die deutsche Sprache in Wort und Schrift zu verwenden, wobei dies im Gegensatz zu den im Artikel 13 Absatz 1 des Dekretes des Präsidenten der Republik Nr. 574 vom 15. Juli 1988 enthaltenen Bestimmungen steht, welche die Beziehungen der Gerichtsämter und Gerichtsorgane mit den Bürgern der Provinz Bozen regeln;

Nr. 2 eingebracht am 11. Dezember 2013 vom Regionalratsabgeordneten Rodolfo Borgia um zu erfahren, ob es Präsident Moltrier aus Gründen der Einsparung der Politikkosten und in Einklang mit der sich in den letzten zwei Legislaturperioden eingebürgerten Praxis, die Präsidentschaft der Region abwechselnd den beiden Landeshauptleuten zu übertragen, nicht für angemessen erachtet, sich auch im Zusammenhang mit der Präsidentschaft im Regionalrat an diese Praxis anzupassen;

Nr. 3 eingebracht am 3. Jänner 2014 vom Regionalratsabgeordneten Rodolfo Borgia im Zusammenhang mit der vorhergehenden Antwort auf die Anfrage Nr. 2, um den Präsidenten Moltrier nochmals zu befragen, ob er nicht gedenkt, zurückzutreten, damit sein Amt vom Präsidenten des Trentiner Landtages übernommen werde, der dieses ohne jegliche Kosten für die regionale Gemeinschaft ausüben würde, und wenn nicht, ob er es nicht für zweckmäßig erachtet, auf die Amtszulage zu verzichten;

Nr. 4 eingebracht am 15. Jänner 2014 von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Bottamedi und Degasperis um zu erfahren, ob der Regionalausschuss den Beschlussantrag Nr. 3/XIV. Legislaturperiode umgesetzt hat, da der Regionalrat mit der Genehmigung des besagten Beschlussantrages den Regionalausschuss im Mai 2009 verpflichtet hat, eine umfassende Studie für die Umgestaltung des Gebäudes der Region, in dem die Ämter der Region in Trient untergebracht sind, durchzuführen und diese innerhalb 31. Dezember 2013 umzusetzen, damit das Gebäude im Hinblick auf die Energieeinsparung und einen nachhaltigen Umgang mit der Energie in ein Vorzeigebauwerk verwandelt werde, und mit der die genannten Abgeordneten um Aushandlung einer Ablichtung der Studie und des detaillierten Maßnahmenkatalogs für die Durchführung der außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten des Gebäudes der Region sowie um Auskunft darüber ersuchen, warum die Arbeiten noch nicht in Angriff genommen worden sind;

Nr. 5 eingebracht am 17. Jänner 2014 von den Regionalratsabgeordneten Grisenti, Simoni, Viola und Zanon und zurückgezogen am 23. Jänner 2014, um vom Präsidenten der Region zu erfahren, wie die Investition von Seiten der Region (über die Gesellschaft Pensplan Centrum AG) in den Investitionsfonds „Euregio Minibond“ mit dem Projekt des regionalen Fonds zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft mit dem Namen „Strategiefonds“ vereinbar ist?

Nr. 6 eingebracht am 4. Februar 2014 vom Regionalratsabgeordneten Claudio Civettini, um in Erfahrung zu bringen, wer die Begünstigten der kostenlosen Abonnements für die A22 sind, welche Vorteile die Gewährung solcher Vergünstigungen für die Gesellschaft und die Gesellschafter mit sich bringt und mit welchem Recht die öffentlichen Gesellschafter den Regionalratsabgeordneten, die das Recht haben, eine Kontrollfunktion auszuüben, Dokumente vorenthalten können.

Die Anfragen Nr. 1, 2 und 3 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Von Seiten der Gemeinde Vignola Falesina ist am 17. Jänner 2014 der Beschluss des Gemeinderates Nr. 24 vom 18. Dezember 2013 betreffend den „Tagesordnungsantrag zur Verteidigung der Konsortien B.I.M. und gegen deren Abschaffung“ übermittelt worden. Der Beschluss liegt im Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Der Präsident stellt sodann Punkt 1 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Bekanntgabe der Namen der Fraktionsvorsitzenden (Art. 12 der Geschäftsordnung)

Der Präsident gibt bekannt, dass die Mitglieder der Regionalratsfraktionen folgende Abgeordnete zu ihren Fraktionsvorsitzenden ernannt haben:

BARATTER Lorenzo	- PARTITO AUTONOMISTA TRENINO TIROLESE
BEZZI Giacomo	- TEAM AUTONOMIE – FORZA ITALIA
BLAAS Walter	- DIE FREIHEITLICHEN
BORGA Rodolfo	- AMMINISTRARE E CIVICA TRENINA
CIVETTINI Claudio	- LEGA NORD TRENINO
CIVICO Mattia	- PARTITO DEMOCRATICO DEL TRENINO-ALTO ADIGE/SÜDTIROL
DETOMAS Giuseppe (Beppe)	- UNION AUTONOMISTA LADINA
GRISENTI Silvano	- PROGETTO TRENINO
HEISS Hans	- GRUPPO VERDE – GRÜNE FRAKTION – GRUPA VËRDA
KÖLLENSPERGER Paul	- MOVIMENTO 5 STELLE – 5 STERNE BEWEGUNG – MOVIMENT 5 STEILES
PASSAMANI Gianpiero (Piero)	- U.P.T. – UNIONE PER IL TRENINO
STEGE Dieter	- SVP SÜDTIROLER VOLKSPARTEI
ZIMMERHOFER Bernhard	- SÜD-TIROLER FREIHEIT
URZI' Alessandro	- GEMISCHTE FRAKTION

Der Präsident teilt mit, dass die Fraktionsvorsitzenden gleichzeitig auch Mitglieder der Kommission für Geschäftsordnung sind. Somit ist auch Punkt **Nr. 2** der Tagesordnung erledigt.

Präsident Moltrier stellt sodann Punkt 3 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

Wahl des Präsidenten der Region

und fordert den Regionalrat auf, Kandidaten vorzuschlagen.

Abg. Steger beantragt, dass die heutige Sitzung vorzeitig abgeschlossen und die für morgen anberaumte Sitzung nicht abgehalten werde.

Zum Arbeitsverlauf melden sich die Abg. Klotz, Civettini, Urzì, Borgia, Leitner, Fugatti, Bezzi, Köllensperger, Foppa, Pöder, Grisenti und Stocker Sigmar zu Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Frau Abg. Foppa das Wort.

Der Präsident fordert die Anwesenden auf, über den Vorschlag des Abg. Steger zum vorzeitigen Abschluss der Februarsitzungen abzustimmen.

Zum Arbeitsverlauf ergreifen die Abg. Civettini, Grisenti, der die geheime Abstimmung beantragt, Urzì, Borga und Civettini zum zweiten Mal, das Wort.

Der Präsident lässt geheim über die Vertagung der Sitzung abstimmen, so wie dies im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Einige Abgeordnete ergreifen noch kurz das Wort.

Nach Abschluss der Stimmauszählung, gibt der Präsident das Ergebnis der Abstimmung bekannt:

Abstimmende:	66
Jastimmen:	42
Nein-Stimmen:	16
Weiß-Stimmzettel:	7
Nichtige Stimmzettel:	1

Die Abg. Civettini und Fugatti nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Regionalrat gibt dem Antrag statt.

Der Präsident teilt mit, dass der Regionalrat, so wie vom Fraktionssprecherkollegium vereinbart, am Donnerstag, den 27. Februar wieder einberufen wird und bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass der Regionalausschuss in Kürze gewählt wird.

Der Präsident schließt sodann die Sitzung.

Es ist 11.28 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT